



Zwischen Gennach & Singold

Mit den Ortsteilen Dillishausen, Großkitzighofen und Kleinkitzighofen

238. Ausgabe April 2024 - erscheint monatlich - Herausgeber Gemeinde Lamerdingen

www.lamerdingen.de

Neues aus unserer Gemeinde



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit einem herzlichen Gruß heiße ich den Frühling willkommen! Die Tage werden nach der erfolgten Zeitumstellung wieder länger, die Sonne wärmt unsere Herzen, und die Natur erwacht zu neuem Leben.

Doch nicht nur draußen wandeln sich die Dinge: Auch bei uns im Gemeindebblatt steht eine Veränderung an. Ab dieser Ausgabe verzichten wir auf genderneutrale Formulierungen. Unser Ziel ist es, die Lesbarkeit zu verbessern und Ihnen ein angenehmes Leseerlebnis zu bieten. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten künftig gleichermaßen für alle Geschlechter und bedeuten keinerlei Wertung!

In dieser Ausgabe haben wir uns zudem einen Aprilscherz erlaubt und drei kleine Fehler, Fake-Artikel, oder Scherze für Sie eingebaut – eine amüsante Begleitung für Ihr Lesevergnügen! Es liegt nun an Ihnen, sie zu entdecken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen fröhlichen Frühlingsbeginn und natürlich viel Glück bei der Suche nach unseren kleinen Aprilscherzen.

Ihr Bürgermeister


Manuel Fischer

Eröffnung Dorfladen Reinspaziert

Text und Fotos: Karola Schenck / red.



v.l.: Projektleiter Ramanan Wanner, Bgm. Manuel Fischer, Daniela Hienle, Inhaber Florian Hienle



Bürgermeister Manuel Fischer ließ Taten sprechen und kassierte im „Reinspaziert“, um die Eröffnung zu unterstützen. „Das ist eine Selbstverständlichkeit für mich. Ich bin froh, dass wir für Alt und Jung ein Angebot bereitstellen konnten“, so Fischer.

😊 Wenn Sie meinen, alle drei „Aprilscherz“ gefunden zu haben, können Sie uns Ihren Tipp per E-Mail unter gemeindebblatt@lamerdingen.de zukommen lassen. Unter allen Einsendungen verlosen wir drei 15€-Reinspaziert-Einkaufsgutscheine.

Machen Sie mit!

Gefühlt war das halbe Dorf auf den Beinen, um die Neueröffnung des „Reinspaziert“-Ladens mitzerleben. Alt und Jung informierten sich über die neue Einkaufsmöglichkeit, die von dem Betreiber Florian Hienle und seinem Team geschaffen wurde. Dabei handelt es sich um einen Selbstbedienungsladen. Der Ablauf ist denkbar einfach: Man sucht sich wie in einem Supermarkt die gewünschten Artikel aus dem umfangreichen Sortiment aus, scannt sie an der Kasse selbst ein und bezahlt anschließend an der Bezahlstation. Während der Einführungsphase ist eine fachmännische Unterstützung durch Personal gesichert. Eine helle und ansprechende Ladeneinrichtung machen es einfach, die gewünschten Produkte zu finden. Parkplätze gibt es vor dem Gebäude und auch ein barrierefreier Einkauf ist gewährleistet. Die Öffnungszeiten sind derzeit von Montag bis Samstag von 6 bis 22 Uhr. Es wird angestrebt, den Markt auch am Sonntag öffnen zu können. Die Kunden können sich auf rund 90 m² auf ein reichhaltiges Sortiment freuen, das keine Wünsche offen lässt. Von Milch über Backwaren, Obst und Gemüse, Getränken, Kühl- und

Unser Dorfleben



Tiefkühlware bis hin zu frisch gebrühtem Kaffee und vieles mehr, reicht das reichhaltige Sortiment. Auch Mittagsangebote soll es in Zukunft geben. Alkoholische Getränke können aus Jugendschutzgründen ausschließlich mit einer Kundenkarte erworben werden. Besonderen Wert legte der Betreiber auf regionale Produkte, wie beispielsweise Kartoffeln aus Lamerdingen, Eier aus dem Nachbardorf und Fleisch und Wurstprodukte aus der näheren Umgebung. Bereits fünf Minuten nach der Eröffnung bildete sich eine lange Schlange an der Kasse, an der zur Feier des Tages Bürgermeister Fischer den Kunden die Bezahlmöglichkeiten erklärte.

„Es ist alles da für den täglichen Bedarf“, sagte eine Kundin begeistert. Eine ältere Dame war froh, dass der Laden fußläufig zu erreichen ist. „So ein Laden ist insbesondere für Senioren des Dorfes wichtig“, betonte eine weitere Kundin. „Ich werde sicher ab und zu herkommen“, versicherte eine junge Frau und ihr Gegenüber fügte hinzu: „Ich konnte es nicht erwarten,



bis der Laden aufmacht. Das ist eine echte Alternative zu den großen Supermärkten und es wäre wünschenswert, dass das Konzept von allen angenommen und genutzt wird.“ „Das ist wie ein großer, moderner Tante-Emma-Laden“, brachte es eine Frau auf den Punkt.

Bereits vor der Mittagszeit war der Raiffeisenplatz so gut gefüllt, dass die Organisatoren etliche Biertischgarnituren dazu stellen mussten. Die neue Einkaufsmöglichkeit stieß auf sehr großes Interesse, sodass sich mittags am Essensstand des Dartvereins und des FSV Lamerdingen lange Schlangen bildeten.

Bürgermeister Fischer war die Nahversorgung vor Ort schon lange eine Herzensangelegenheit. Unmittelbar nach Bekanntwerden des Wegzugs des Raiffeisenmarktes informierte er sich zusammen mit dem ehrenamtlichen Projektmanager Ramanan Wanner aus Kleinkitzighofen über die Möglichkeiten einer Nachnutzung der Räumlichkeiten.

KFZ-MECHATRONIKER Schnupper-Praktikum

Die beste Vorbereitung für eine Ausbildung ist ein Praktikum - check deine Stärken und finde heraus was dir Spaß macht!

Kfz Weißhaar GmbH
Großkiltzighofen - 08248/227 - www.kfz-weisshaar.de/job

ANGEBOTE APRIL

Reinspaziert

Flori's 8B-Lädle

| | |
|------------------------------------|---------------------|
| FRISCHEPRODUKTE | |
| Strohschwein-Lachse (ca.1kg Stück) | 100g/ 1,25€ |
| Rinderrouladen (4 Stück verpackt) | 100g/ 1,59€ |
| Wiener | 100g/ 1,25€ |
| Debreziner | 200g/ 1,50€ |
| Altstetter Kochsalami | 100g/ 1,50€ |
| Stich Emmentaler am Stück | 100g/ 1,50€ |
| Stich Maus Camembert | 200g/ 2,50€ |
| BACKWAREN | |
| Flammende Herzen | 1,70€ |
| SÜSSIGKEITEN | |
| Haribo ver Sorten | 160g/ 1,30€ |
| Haribo Maoam Bloxx 5er | 110g/ 1,00€ |
| LEBENSMITTEL | |
| Jacobs Krönung Pads | 18St./ 2,30€ |
| Leimer Semmelbrösel | 400g/ 1,50€ |
| Jeden Tag Zucker | 1kg/ 1,55€ |

(Solange der Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten)

Hauptstr. 6, 86862 Lamerdingen, Telefon: 0175, 72938516
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6-22 Uhr

Beim Motorradstadl öffneten sich die Stadttüren

Text: Christian Zehetner/red., Fotos: Christian Hofmann/Christian Zehetner

Die feierliche Eröffnung am 15.03.2024 lockte zahlreiche Besucher an, die sich von der einladenden Atmosphäre und den vielfältigen Angeboten begeistern ließen.

Über 500 € für die Jugendfeuerwehr brachte die Kaffee- und Kuchenaktion, geleitet von Jutta Jaser, zur Eröffnung des Motorradstadl's!



Innenansicht Motorradstadl

Zur späteren Stunde unterhielt die Band „Goodman & Friends“ die ca. 300 Gäste, die zu handgemachter Rockmusik Burger und Bier genießen durften. Chris Zehetner und seine Frau freuten sich neben den vielen Besuchern über den Besuch des Bürgermeisters Manuel Fischer und der Repräsentanten des Vermieters, der VR-Bank Augsburg-Ostallgäu, Herrn Roland Hainke und Daniela Mert.

Chris und seine Frau Uli möchten sich nochmals bei allen Besuchern, auch für die zahlreichen Geschenke und bei Flori vom Reinspaziert für die guten Burger bedanken.



v.l.: Uli und Chris Zehetner, Bgm. Manuel Fischer, Roland Hainke (Abteilungsleiter Organisation, VR Bank) und Daniela Mert (Regionalleiterin Buchloe, VR Bank)



Bekleidungsangebot Motorradstadl



Liveband „Goodman & Friends“

**Die Gemeinde gratuliert
zu runden Geburtstagen
im März 2024
(ab 70. Geburtstag; 5 jähriger Turnus)**

Kleinkitzighofen:
Marianne Fischer, Alois Keller

Dillishausen:
Heidmarie Hauser
Hanspeter Eberhardt

Lamerdingen:
Rosemarie Veil, Maria Ried
Josef Maier, Marianne Burgmair

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bei der Gemeinde.

AUTO und Motorradtechnik Zehetner
Reparatur, Handel und Vermittlung motorisierter Fahrzeuge

- Wartung, Reifen oder HU
- Gebrauchtwagen oder Motorrad
- Beratung, Service und Verkauf

Molkereistraße 16
86862 Lamerdingen

www.amt-zehetner.de info@amt-zehetner.de 08248/901523 oder 0171 3823416

15 Jahre im Dienst: Rückblick auf die ehrenamtliche Arbeit unserer Senioren- und Behindertenbeauftragten

Text: Stefanie Motz und Dietrun Steinseifer-Vogel, Fotos: divers/Dita Vogel

Dietrun Steinseifer-Vogel ist seit 2009 engagierte Senioren- und Behindertenbeauftragte in unserer Gemeinde. Mit außerordentlichem Engagement und viel Herzblut widmete sie sich den Bedürfnissen unserer Bürger. Sie legt ihr Amt als Senioren- und Behindertenbeauftragte zum 31.03.2024 nieder. Ich freue mich, dieses Interview zum Abschluss Ihres Ehrenamts „Herzensangelegenheit“ mit ihr führen zu können.



Preisverleihung Ostallgäuer Seniorenkonzept 2009



2010 „Herzensangelegenheiten“— Lamerdinger Seniorenkonzept gewinnt Förderpreis des bayerischen Sozialministeriums

von links: Alexander Zoller, Vertreter des Landratsamtes, die Lamerdinger Seniorenbeauftragte Dietrun Steinseifer Vogel, Sozialministerin Christine Hadertauer, Bürgermeister Konrad Schulze und Regierungsvizepräsident Josef Gediega

Frau Steinseifer-Vogel, was hat Sie dazu bewogen, die Position der Senioren- und Behindertenbeauftragten in Lamerdingen zu übernehmen, und wie haben Sie Ihre Aufgabe wahrgenommen?

Vielleicht, weil ich zum Eintritt ins Rentenalter bereits zu den Aktiv-Senioren gehörte? Zumindest hat es eine kleine Vorgeschichte: Durch meinen Beruf und durch weitere ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich sozial-medizinischer Einrichtungen und Beratungsstellen, wie auch die von neurologisch erkrankten Kindern und Jugendlichen, hatte ich viel mit Menschen zu tun, die Hilfe, Beratung und Unterstützung dringend benötigten. Der damalige Bürgermeister der Gemeinde Lamerdingen, Konrad Schulze, suchte eine Seniorenbeauftragte. Das brachte mich auf den Gedanken, einen sozialen Hilfspunkt in unserer Gemeinde ins Leben zu rufen und die Aufgabe einer Seniorenbeauftragten zu übernehmen. Erst mit dem überraschenden Tod von Frau Brigitte Eberhardt, der damaligen Behindertenbeauftragten der Gemeinde, wurde mir diese Aufgabe zusätzlich übertragen.

Welche konkreten Maßnahmen oder Projekte haben Sie während Ihrer Amtszeit umgesetzt, um die Lebensqualität der älteren und bedürftigen Bürger in unserer Gemeinde zu verbessern?

Umgesetzt habe ich die 11 Handlungsfelder des Ostallgäuer Seniorenkonzepts sowie des Ostallgäuer Demenzkonzepts, das ich aktiv mit entwickelt habe. Meine Herzensangelegenheit war, die Verbesserung der Lebenssituation und der Versorgungsbedingungen vor Ort in unserer Gemeinde. Das oberste Ziel hier war, der Erhalt der eigenen Häuslichkeit und um das zu erreichen, habe ich ein dementsprechendes Maßnahmenbündel entwickelt. Zum damaligen Zeitpunkt lebten in unserer Gemeinde bereits 90 Menschen über 80 Jahre. Alleine für diesen hochbetagten Personenkreis gab es einen großen Handlungsbedarf.

Können Sie uns Beispiele für erfolgreiche Initiativen nennen, die auf die Bedürfnisse und Anliegen der Senioren und Behinderten abzielen?

Die Gründung des sozialen Netzwerks der Gemeinde u.a. mit den Handlungsfeldern:

- Soziale Beratungssprechstunde und Hausbesuche
- Sicherstellung der hauswirtschaftlichen Versorgung
- Organisation und Begleitung von Arztbesuchen
- „In guten Händen“ – Begleitung von Menschen mit schweren Erkrankungen und verkürzter Lebenserwartung
- Demenzberatungen für Betroffene und deren Angehörige
- Erstellen von Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen
- Beantragung von Pflegegradeinstufungen

Für die Aufgabenbewältigung des sozialen Netzwerks wurde ich von mehreren ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt. Insbesondere möchte ich mich auf diesem Wege bei Annama-

ria Heiß (Krankenschwester und Palliativfachkraft), Walburga Steiger (Dipl. Sozialpädagogin), Evelyn Urban (Altenpflegerin), Heidi Glatz (Demenzberaterin), Erdmute Ziegler (Nachbarschaftshilfe), Maria Schulze und den Mitarbeiterinnen für die hauswirtschaftlichen Versorgungen sehr herzlich bedanken.

Welche Herausforderungen haben Sie in Ihrer Rolle erlebt und wie sind Sie damit umgegangen?

Das Thema Zeit war die größte Herausforderung. Ich habe über einen langen Zeitraum durchschnittlich 250 Hausbesuche jährlich gemacht, um zu helfen und Probleme zu lösen. Zeitlich aufwendig waren auch die vielen Vorträge, Veranstaltungen und deren Organisation und Durchführung sowie die Pflege des Netzwerks der Gemeinde. Für mich jedoch eine Herzensangelegenheit, die ich mit Freude und Empathie zu unseren älteren Mitbürgern geleistet habe, und daher ohne Zweifel, auch gut zu schaffen war.

Wie haben Sie mit anderen Organisationen, Einrichtungen oder ehrenamtlichen Gruppen zusammengearbeitet, um die Senioren- und Behindertenarbeit in der Gemeinde Lamerdingen zu stärken?

Es ist unerlässlich ein gutes Netzwerk zu pflegen, zu: Ärzten aller Fachrichtungen, Kliniken, Alten- und Wohnheimen und Rehaeinrichtungen, sozialen Organisationen, auf der politischen Ebene zu anderen Gemeinden und Bürgermeistern, Landratsämtern des Allgus, Behörden, und den Fachabteilungen der Bezirke und Regierungen.

Welche Veränderungen oder Entwicklungen im Bereich der Seniorenarbeit haben Sie während Ihrer Amtszeit beobachtet?

Von Null auf Hundert.

Gibt es Momente oder Erlebnisse, die Ihnen besonders in Erinnerung bleiben und die Ihre über 15-jährige Tätigkeit als Senioren- und Behindertenbeauftragte geprägt haben?

Ja. Aus der Biografiearbeit und den vertraulichen Gesprächen mit den ältesten Bürgern der Gemeinde, sowie aus Gesprächen und der Begleitung von schwer erkrankten Menschen mit einer verkürzten Lebenserwartung.

Ganz viel Freude hat mir auch die Organisation und Durchführung von Vorträgen und Veranstaltungen gemacht, dem beliebten Frauenfrühstück oder dem Generationencafe sowie unserem Altentreff „Sellichsmol“.

Ein Bild hat sich bei mir eingeprägt von einem Ausflug der ältesten zur Wieskirche. Die Sonne schien durch die wunderbaren Fenster und unsere ältesten – deren Leben in der Regel voller Schwere und Herausforderung war – sangen aus voller Brust „Großer Gott, wir loben Dich“.

Welche Eigenschaften und Fähigkeiten sind Ihrer Meinung nach besonders wichtig für einen Senioren- und Behindertenbeauftragten in unserem Gemeindegebiet?

Auf politischer Ebene gibt es Vorgaben, Fördermaßnahmen und vielfältige Unterstützungsangebote über das Seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises Ostallgäu. Die bestehenden Konzepte sollten weiter umgesetzt werden.

In unserem Gemeindegebiet wäre wichtig, an dem Bestehenden anzuknüpfen, dieses evtl. zu beleben und auch weiterzuentwickeln. Eine wichtige Voraussetzung ist der Bezug zu den Mitbürgern. Und das wichtigste meines Erachtens ist: Empa-

thie, offene Augen und Ohren, eine gute Wahrnehmung für die Sorgen und Bedürfnisse der Mitbürger zu haben.

Wie sehen Sie die zukünftigen Herausforderungen für den neuen Senioren- und Behindertenbeauftragten in Lamerdingen und welche Empfehlungen haben Sie für die Weiterentwicklung dieses Bereichs?

Mir ist diese Aufgabe immer ein Herzensanliegen gewesen. Es geht – neben allem Organisatorischen – darum, Vertrauen zu erwerben, um Zugang zu den Menschen zu finden.

Ein Befürworter und großer Unterstützer aller meiner Projekte war unser Altbürgermeister Konrad Schulze, für den es hierbei auch um sein Herzensanliegen ging.

So wie ich Sie bislang kennenlernen durfte, fällt Ihnen der Abschied sicherlich sehr schwer. Mchten Sie noch ein paar persönliche Worte an unsere Gemeinde richten?

Ja, gerne. Ich bedanke mich bei allen Menschen, die ich in dieser Zeit kennenlernen und ein Stück weit auf ihrem Weg begleiten durfte. Das gab mir die Möglichkeit meine sozialen Kontakte zu erweitern. Es ist mir ein Herzensanliegen, über meine aktive Tätigkeit hinaus, mit diesen Menschen verbunden zu bleiben.

Dietrun Steinseifer-Vogel berichtet in einem Gespräch, dass sie diese ehrenamtliche Tätigkeit als Geschenk ansah. Und genauso fühlte es sich auch an, als sie mir darüber berichtete. Für ihr Projekt ‚Herzensangelegenheit Senioren‘ erhielt sie 2009 den „Förderpreis für örtliche Seniorenkonzepte“ des Landratsamtes Ostallgäu. Kernidee dieses Projektes war, dass Senioren so lange wie möglich Zuhause, im gewohnten Umfeld, leben können. 2010 folgte der mit 10.000 € dotierte erste Platz beim Förderpreis ‚Kommunale Seniorenpolitik‘ des Bayerischen Sozialministeriums (Regierungsebene Schwaben).

Die Gemeinde Lamerdingen, dankt Frau Steinseifer-Vogel für ihr jahrelanges Engagement und auch dafür, dass sie anbot, ihren Nachfolger bei der Einarbeitung in das Sachgebiet zur Seite zu stehen.

Manuel Fischer, der unserem Interview beiwohnte, überreichte Dietrun Steinseifer-Vogel zum Dank und als Anerkennung für ihre Dienste Blumen wie auch einen Geschenkkorb. „Ich bedanke mich, im Namen der Gemeinde, für die jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit und Ihre wertvolle Arbeit“, so Fischer beim überreichen des Prsentkorbes, welcher mit Waren aus dem Lamerdinger Dorfladen „Reinspaziert“ gefllt war.

Folgende Tigkeiten stehen für unsere Gemeinde, laut Dietrun Steinseifer-Vogel, vorrangig für unseren neuen Senioren- und Behindertenbeauftragten an:

- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Pflegeradeinstufungen (Anträge, Anwesenheit bei der Einstufung durch den MDK)
- Beratung und Vermittlung zum Thema Häusliche Versorgung
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Vorträgen

Unser Dorfleben



Verunreinigung bei der Grüngutanlieferung

Zum wiederholten Mal wurden bei der Anlieferung unseres Grüngutes in der Kompostanlage Ketterschwang Verunreinigungen festgestellt: es wurden Essensreste wie Knochen, Salami oder Würste entsorgt.

Wir möchten alle Gemeindemitglieder daran erinnern, dass Grüngut nur organische Abfälle wie Gras, Laub, kleine Äste und Gartenabfälle umfassen darf!

Bitte seien Sie achtsam und stellen Sie sicher, dass beispielsweise keine Essensreste, kein Fallobst, kein alter Salat und keine Kartoffeln in den Grüngutcontainer geworfen werden.

Wir danken den verantwortungsbewussten Bürgern, die bereits darauf achten und appellieren an alle, ihren Beitrag zu leisten, so dass auch zukünftig eine Grüngutabgabe in der Gemeinde Lamerdingen möglich ist. Das Landratsamt hat uns bereits darauf hingewiesen, dass bei erneuter Verunreinigung unser Material nicht mehr abgenommen wird.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitarbeiter, die ab sofort vermehrt Kontrollen durchführen, um solche Vorfälle zu verhindern!



Informationsveranstaltung „Älter werden im Ostallgäu“ Terminübersicht und Kontaktstellen

Die Themen „Pflege“ und „Demenz“ stellen viele Familien vor große Herausforderungen. Die Fachstelle Demenz und Pflege Schwaben bietet virtuelle Informationsabende an. Demnächst gibt es folgenden **virtuellen Infoabend**:

Der Pflegegrad – Voraussetzung für Leistungen der Pflegeversicherung „Die Pflegebegutachtung – der Weg zum Pflegegrad“, Ein Vortrag vom Medizinischen Dienst Bayern.

Termin: 08.04.2024 um 18:00 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden, kostenfrei, Wo: Online (Zoom), Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Telefon 0831 69 71 43-18 oder -15.

Sie haben Fragen rund um das Thema Pflege und Demenz oder sind Betroffener?

Hier einige Kontakttelefonnummern:

- Anlaufstelle Demenz und Pflege, Landkreis OAL: 08342 96 69 43
- Fachstelle für Demenz: 08342 911 624
- Pflegestützpunkt Ostallgäu: 08342 911 511

Neues Semester an der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung

Text: AELF Kempten/red.

Sie möchten Haushalt, Familie und Beruf unter einen Hut bringen? Sie möchten strukturiert arbeiten, raffiniert kochen, rationell reinigen, kreativ nähen und naturnah gärtnern?

Die einsemestrige „Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung“ an der Landwirtschaftsschule Kempten startet ab September 2024 in ein neues Semester: ca. 8 Stunden pro Woche, donnerstags, Schuldauer ca. 20 Monate, neben Beruf und Familie machbar, Abschlussprüfung Hauswirtschaft im Anschluss möglich bei entsprechenden Praxiszeiten, Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung!

Weitere Informationen erhalten Sie am Montag, dem **13.05.2024 um 19:00 Uhr** beim „**Infoabend – Hauswirtschaft begeistert!**“ im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten, Adenauerring 97, 87439 Kempten.



**Bauen.
Einziehen.
Wohlfühlen.**



Tel.: 08241 / 91 96 79 Heiligmahdweg 6 - Dillishausen - 86862 Lamerdingen
Fax: 08241 / 91 96 80
Mobil: 0171 / 355 97 37 **www.bau-sirch.de**

Online-Vortrag zu Regenwasser auf dem eigenen Grundstück

Regenwasser kann im Garten ein wertvoller Lebensspender sein – andererseits aber auch gefährlich, wenn zu viel davon herunterkommt. Zum Thema „Naturnaher Umgang mit Wasser auf dem eigenen Grundstück – Bewässerung, Verdunstung, Versickerung“ veranstaltet der Landkreis Ostallgäu in Kooperation mit dem Landkreis Augsburg am **Montag, 22. April 2024, von 18 bis 20 Uhr** einen **kostenlosen Online-Vortrag**.

Anmeldung: online unter www.ostallgaeu.de/klima.

Anmeldeschluss: Freitag, 19. April 2024. Sie haben Fragen: die Fachstelle steht unter der 08342 911-961 zur Verfügung.

56. Gemeinderatssitzung vom 05.03.2024

Zusammenfassung von Simone Specht, Gemeindesekretärin

Bauangelegenheiten:

Das gemeindliche Einvernehmen wurde für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Lindensteige 1 in Lamerdingen erteilt.

Für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Dillishausen, Flur-Nrn. 61, 61/3, 62/9 Am Anwander, wurde die Genehmigungsfreistellungserklärung erteilt.

Zuschuss für die Reparatur der „Marienglocke“ in der Kirche St. Martin, Lamerdingen

Die katholische Kirchenstiftung hat einen Zuschuss zur notwendigen Glockenreparatur bei der Gemeinde beantragt. Die Reparaturkosten werden auf 2.526,37 € zzgl. Montage- und Fahrtkosten geschätzt. Der Gemeinderat beschließt der Kath. Kirchenstiftung für die Reparatur der Marienglocke den üblichen Zuschuss in Höhe von 10 % der nicht durch anderweitige Zuschüsse gedeckten Kosten zu gewähren.

Gemeindliches Mehrparteienhaus im Neubaugebiet Dillishausen-Süd

Der Gemeinderat beabsichtigt im Neubaugebiet Dillishausen-Süd, Salachweg 9 im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderungsprogrammes ein Mehrparteienhaus zu errichten. Auf der Gemeinderatsklausur am 16./17.02.2024 kam der Rat geschlossen überein, dass an dem Projekt festgehalten und das Mehrparteienhaus realisiert werden soll. Als erster Schritt soll ein Planer für das Projekt gefunden werden. Hierzu wurde nun in der jüngsten Sitzung die Verwaltung beauftragt Angebote bei Planern einzuholen. Zudem soll das Vorhaben nach Möglichkeit über einen Generalunternehmer realisiert werden, auch hier obliegt der Verwaltung die Klärung einer Umsetzung. Nach Auswahl des Planers kann eine Entwurfsplanung sowie eine Kostenberechnung erstellt werden. Danach kann der Zuwendungsantrag im Rahmen des Wohnraumförderungsprogramms bei der Regierung von Schwaben eingereicht werden.

Mulcharbeiten im Gemeindegebiet

Im Gemeindegebiet befindet sich eine Fläche von ca. 9.500 m² und eine Strecke von ca. 30,5 km, die jährlich gemulcht werden. In den beiden vergangenen Jahren wurde das Mulchen an Fremdfirmen vergeben. Da die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs voll mit Arbeiten ausgelastet sind und die Kosten der Fremdvergabe nicht teurer ausfallen, beschließt der Gemeinderat Lamerdingen das Mulchen wieder auszuschreiben und an eine Fremdfirma zu vergeben.

Erwerb eines Minibaggers und Transportmöglichkeit für den gemeindlichen Bauhof

Für Arbeiten des gemeindlichen Bauhofs wird regelmäßig ein Minibagger ausgeliehen. In den vergangenen Jahren 2013 bis 2022 sind insgesamt rund 40.000 € Mietkosten angefallen. Für eine bessere Wirtschaftlichkeit soll ein gebrauchter Minibagger samt Transportmöglichkeit für den gemeindlichen Bauhof beschafft werden.

Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt einstimmig, einen gebrauchten 3,5 t Minibagger bis zu einer Höhe von 32.000 € netto sowie einen Baumaschinentieflader zu bis zu 15.000 € netto anzuschaffen. Bürgermeister Manuel Fischer wird mit dem Bauhofteam entsprechende Anschaffungen tätigen.

Beteiligung als Nachbargemeinde:

Die Gemeinde erhob im Bauleitplanungsverfahren der Nachbargemeinden keine Einwände:

- Die Marktgemeinde Waal ermöglicht mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplanes die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung eines ortsansässigen Betriebes.
- Für die Errichtung von Solarmodulen und Funktionsgebäuden durch die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Kolonie II“ der Gemeinde Hurlach.
- Ebenfalls durch die Gemeinde Hurlach erfolgt die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Unteres Lechfeld“. Auch hier werden Solarmodule und Funktionsgebäude errichtet.
- Die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Holzmann“ der Gemeinde Hurlach ermöglicht die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage.

Neuregelung der Vereinsförderung

Die Gemeinde Lamerdingen unterstützt ihre Vereine auf verschiedene Art und Weise. Neben einer jährlichen, pauschalen Vereinsförderung werden auch einzelfallbezogene Zuschüsse für Projekte, Maßnahmen und Investitionen gewährt.

Da die derzeitigen Vereinsunterstützungen noch aus D-Mark-Zeiten stammen hat Bürgermeister Fischer daher in Rücksprache mit den Vereinsvorständen eine Neuregelung der gemeindlichen Zuschüsse angeregt.

Der Gemeinderat Lamerdingen hat sich mit dem Thema Vereinsunterstützung in der vergangenen Sitzung beschäftigt und den Bedarf an der Überarbeitung der gemeindlichen bisherigen Zuschüsse erkannt. Nun erfolgt eine Abfrage bei den Vereinen im Gemeindegebiet. Die weitere Gestaltung wird nach Auswertung zu gegebener Zeit im Gemeinderat erfolgen. Hierüber werden wir im Gemeindeblatt berichten.

Breitbandausbau Aussiedlerhöfe – Information

Nach Abschluss des Ausbaus des Glasfasernetzes in allen vier Ortsteilen durch die LEW TelNet sind lediglich einige Aussiedlerhöfe noch nicht erschlossen.

Die Fördermöglichkeiten sind nach Auskunft externer Beraterstellen stark eingeschränkt. Für die Aussiedlerhöfe kommt grundsätzlich nur eine Förderung im Bundesprogramm in Betracht. Für Frühjahr ist ein neuer Förderaufruf im Bundesprogramm angekündigt. Sobald hier die Eckdaten und Rahmenbedingungen feststehen, kann über das weitere Vorgehen entschieden werden. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass auch im neuen Förderaufruf wie zuletzt nicht alle Anträge

Berücksichtigung finden, sondern ein Punktesystem mit einem Ranking greift. Da in der Gemeinde bereits der größte Teil der Adressen angeschlossen ist, werden für die noch fehlenden Adressen der Aussiedlerhöfe die erreichbaren Punkte eher im unteren Bereich zu erwarten sein. Für eine kurzfristige Umsetzung des geförderten Ausbaus sind die Chancen somit als gering einzuschätzen.

Der Gemeinderat empfiehlt zu prüfen, ob durch eine Unterstützung der örtlichen Landwirte die Kosten des Ausbaus reduziert werden können, z. B. durch das Einpflügen der erforderlichen Gräben.

Abgabetermin Sperrmüllkarte

Bis Freitag, 17.05.2024, können Sperrmüllkarten für den Abholzeitraum 10.06.-21.06.2024 auf der Gemeinde-website (www.lamerdingen.de/leben-wohnen/abfallwirtschaft/sperrmuell/) angefordert werden. Höchstmenge 2 m³ Gebühr 20 Euro – der genaue Abholtermin wird eine Woche vorher schriftlich mitgeteilt.

Mobile Problemmüllsammlung

am Samstag, 13.04.2024, von 09:00-10:00 Uhr, Bauhof Lamerdingen.

Revolutionäre Energiegewinnung: Unterirdischer Windpark kommt nach Lamerdingen

Wie im Gemeindeblatt März 2024 berichtet, bestehen für den Ausbau weiterer Windenergieanlagen seitens der Bundeswehr Einwendungen hinsichtlich der Anlagenhöhe.

Nun hat sich durch die jahrelange Kooperation zwischen lokalen Behörden, Wissenschaftlern und Ingenieuren im Bereich der Energiegewinnung eine Alternative zu klassischen Windkraftanlagen ergeben: ein unterirdischer Windpark. Das Ziel ist, die Windenergie aus tieferen Erdschichten zu nutzen. Das Konzept, welches zunächst wie eine Idee aus Science-Fiction klang, ist nun tatsächlich zum Greifen nah.

Unterirdische Windparks bestehen aus einer Reihe von leistungsstarken Turbinen, die in die Tiefe des Bodens reichen. Durch ausgeklügelte Mechanismen wird der natürliche Windfluss unter der Erdoberfläche kanalisiert und in elektrische Energie umgewandelt. Diese einzigartige Methode ermöglicht es, Windenergie zu nutzen, ohne die landschaftliche Ästhetik zu beeinträchtigen oder die Flugsicherheit zu gefährden.

Ein Team von Experten hat bereits intensive Tests und Modellierungen durchgeführt, um die Realisierung dieses Projekts zu bestätigen. Die ersten Ergebnisse sind vielversprechend und deuten darauf hin, dass der unterirdische Windpark nicht nur eine zuverlässige Energiequelle sein wird, sondern auch umweltfreundlich und kosteneffizient.

Dr. Robert Habeck hat seine volle Unterstützung zu diesem Projekt gegenüber Bürgermeister Manuel Fischer beim Besuch im Fuchstal am 16.02.2024 zugesichert.

Bleiben Sie dran, um weitere spannende Entwicklungen und Details über dieses wegweisende Projekt zu erfahren. Auf der gemeindlichen Homepage www.lamerdingen.de wird ab Ostermontag der aktuelle Planungsstand veröffentlicht. Die Zukunft der Energiegewinnung beginnt hier, unter unseren Füßen.



Tulpen

Aquarell von Barbara Bayer

Save the Date:
22. Juni 2024



10 Jahre Kita, wir feiern!

Liebe Eltern, liebe Bürger und Bürgerinnen, kaum zu glauben, aber wahr: unsere Kita wird 10 Jahr'. Am 22. Juni 2024 feiern wir das 10-jährige Bestehen unserer Kita, und das möchten wir gebührend mit Ihnen allen feiern!

Wir planen verschiedene Aktionen: ab 14 Uhr starten wir mit einem Gottesdienst, an dem unsere Kinder mit einer Einlage beteiligt sind, anschließend erfolgt eine Magic-Show, die nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen verzaubern wird. Es wird zudem Musik von einer Live-Band und unserem Musikverein geben. All' das wird ganz sicher für jede Menge Spaß und gute Laune sorgen.

Lassen Sie uns gemeinsam Erinnerungen teilen, lachen und Zeit verbringen, während wir auf die letzten 10 Jahre zurückblicken und auf viele weitere Jahre voller ereignisreicher Momente in unserer Kita anstoßen möchten.

Wir freuen uns riesig darauf, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu verbringen! Merken Sie sich den 22. Juni 2024 vor, wir freuen uns auf Sie! Details folgen...

Amtliche Termine und Öffnungszeiten

Gemeindekanzlei in Lamerdingen
Aprilstraße 1, 86862 Lamerdingen
Tel: 08248 216
info@lamerdingen.de

Gemeindekanzlei geschlossen
vom 02. April bis 05. April 2024

Öffnungszeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Bürgersprechstunde

Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Die Seniorenbeauftragte

Dietrun Steinseifer-Vogel
erreichen Sie unter Tel. 08241 962650

Öffnungszeiten der Vereinsheime und Gasthäuser

Gasthaus Sonne Lamerdingen

Freitag ab 17:00 Uhr und nach
Vereinbarung, Tel. 08248 371

jeden Dienstag

ab 17:00 Uhr Schlachtschüssel

jeden Freitag

ab 17:00 Uhr
Schnitzel mit Kartoffelsalat

Sportheim Lamerdingen

Stammtisch jeden Donnerstag ab
18:30 Uhr Weitere Termine auf Ansage

Schützenheim Lamerdingen

Freitag ab 19:30 Uhr, Sonn- u. Feier-
tags ab 10:00 Uhr Frührschoppen

Schützenheim Dillishausen

Freitag ab 19:30 Uhr
Sonntag ab 10:00 Uhr

Schützenheim Großkitzighofen

Freitag ab 19:30 Uhr

Pizzamobil in Lamerdingen

Freitag ab 10:30 Uhr - 18:30 Uhr
Tel. 0170 112 77 18

Wertstoffhof Lamerdingen:

Öffnungszeiten:

Samstag, von 09:00 bis 12:00 Uhr

+ Annahme von Grüngut und
Gartenabfällen

Wöchentliche Termine

Jeden Montag

Schützenheim Lamerdingen

18:30 - 19:30 Uhr

Gymnastikgruppe Männer
und Frauen

19:30 - 20:30 Uhr

Gymnastikgruppe Frauen

Alte Schule Kleinkitzighofen

19:00 Uhr Gymnastikgruppe KK

Rücken-Aktiv mit Flexistab

Probenraum im Dorfhaus Lamerdingen

20:00 Uhr Musikverein Lamerdingen
Orchesterprobe

Jeden Dienstag

Schützenheim Großkitzighofen

19:30 Uhr SV "Almenrausch",

Großkitzighofen, Schießabend

Jeden Freitag

Probenraum im Dorfhaus Lamerdingen

17:30 Uhr Jugendkapelle Gennach-

Lamerdingen, Orchesterprobe

Schützenheim Großkitzighofen

19:00 Uhr Schützenverein "Almenrausch"
Großkitzighofen, Schießabend

Vereinsheim Dillishausen

19:30 Uhr Schützenverein "Schützenlust
Dillishausen", Trainingsabend
mit Jugendtraining

Schützenheim Lamerdingen

19:30 Uhr Schützenverein "Hubertus"
Lamerdingen, Übungsschießen

Gemeinderatssitzungen:

Den Termin für die nächste Gemein-
deratssitzung entnehmen Sie bitte dem
Ratsinformationssystem auf unserer
Homepage www.lamerdingen.de oder
den örtlichen Anschlagstafeln.

Yoga mit Franziska Riedl

• Kundalini Yoga

Jeden Dienstag von 17:30-18:45 Uhr

• Meditationsabend

Jeden 2. Mittwoch von 19:00-20:00 Uhr

in der Hebammenpraxis Lamerdingen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Tel: 08248 368

Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Termine

29. März, Karfreitag

17:00 Uhr **Kässpatzenessen**

Betreiberverein Bürgerhaus
Bürgerhaus Kleinkitzighofen

03. April, Mittwoch

19:30 Uhr **Jahresversammlung**

mit Vortrag

Gartenfreunde Lamerdingen
Schützenheim Lamerdingen

06. April, Samstag

09:00 Uhr **Altpapiersammlung**

Almenrausch Schützen
Großkitzighofen

11:30 Uhr **Kesselfleischessen**

Schützenheim Großkitzighofen
Anmeldung 08248 901168

14. April, Sonntag

11:00 Uhr **Kommunion** Kleinkitzighofen

20. April, Samstag

09:30 Uhr **Aktionstag**

Betreiberverein Bürgerhaus
Bürgerhaus Kleinkitzighofen

21. April, Sonntag

11:00 Uhr **Kommunion** Großkitzighofen
mit Beteiligung des
Musikvereins Lamerdingen

26. April, Freitag

abends **Meisterschaftsfeier**

SV Almenrausch
Schützenheim Großkitzighofen

27. April, Samstag

Filzen mit Christine

Gartenfreunde
Großkitzighofen

30. April, Dienstag

17:00 Uhr **Maibaumaufstellen und
Maibaumfest**

Lamerdinger Landjugend

abends **Maifeuer**

Schützenlust Dillishausen
Vereinsheim

01. Mai, Mittwoch

13:00 Uhr **Maibaumaufstellen**

TTV Kleinkitzighofen

Jahresversammlung der Gartenfreunde Lamerdingen

Die Gartenfreunde Lamerdingen laden zur Jahresversammlung am Mittwoch, dem 03. April 2024 um 19:30 Uhr in das Schützenheim Lamerdingen ein. Neben den üblichen Berichten wird das Jahresprogramm 2024 vorgestellt und Neuwahlen durchgeführt. Interessant dürfte der Vortrag von Imelda Hönig zum Thema Kompostierung für alle Teilnehmer werden. Auch Nichtmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Blick nach Langerringen

- 31.03. Osterkonzert MK Gennach
- 07.04. Kirchenkonzert
MV Langerringen
Maria Hilf Klosterlechfeld
- 13.04. Scottish Folk
Gemeindezentrum
- 19.04. Claudia Pichler
bayerisches Kabarett –
Kulturveranstaltung
KulturGUT!/Buchhandlung
Schmid

BAUEN MIT LEIDENSCHAFT
HANDWERK HAT ZUKUNFT

Komm in unser Team!

Wir suchen (m/w/d):

- ➔ ZIMMERER/SCHREINER
- ➔ TROCKENBAUER
- ➔ DACHDECKER
- ➔ SPENGLER



Weiß Zimmererei

- HOLZHAUS** **Jetzt online**
- HOLZBAU** **bewerben!**
- DACHBAU**
- SANIERUNG**



Dillishausen • Tel. 0 82 41 - 89 89
www.holzhaus-weiss.de

Malen, Zeichnen und mehr...



Breitenweg 1
86862 Großkitzighofen
info@atelierbayer.de
Tel. 0172 7072680
www.atelierbayer.de

Liebe Kreative,

ab Mai biete ich in meinem neuen Atelier in Großkitzighofen Mal- und Zeichenkurse, Kreativ-Workshops u.a. für Erwachsene, Kinder und Jugendliche an.

Um ein Programm zu gestalten, dass sich auch nach Möglichkeit mit Euren Wünschen vereinbaren lässt, freue ich mich auf Eure Kontaktaufnahme. Gerne könnt Ihr auch, nach Vereinbarung, im Atelier vorbeikommen.

Ich freue mich darauf!
Eure Barbara Bayer



Oldtimertreffen

25-jähriges Jubiläum

Am Sonntag, den 14.07.2024 ab 10 Uhr
Bürgerhaus Kleinkitzighofen

Den Besucher erwartet ein Querschnitt durch 75 Jahre Landtechnik, sowie Oldtimer -Mopeds, Roller, Motorräder und Autos. Daneben gibt es auch Blasmusik, Hüpfburg, Kinderschminken u.v.m.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, Mittagstisch, Nachmittag Kaffee & Kuchen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die
Schlepper- und Oldtimerfreunde Kitzighofen

Generalversammlung FSV Lamerdingen 2024

Textt: Dennis Wüster, Fotos: Marian Weber



Erster Vorsitzender Bernhard Fendt konnte über 60 Mitglieder im komplett besetzten Sportheim des FSV Lamerdingen zur Generalversammlung 2024 begrüßen. In seinem Vorstandsbericht konnte Fendt von zahlreichen Aktivitäten in den Bereichen Administration, Sport, Instandhaltung und Bau sowie Finanzen und Gastronomie berichten.

Im vergangenen Jahr wurde die Satzung des Vereins überarbeitet und ist mittlerweile eingetragen. Auf der neuen Homepage sind ab sofort unter anderem alle Ansprechpartner, die anstehenden Termine sowie ein Link zu der aktuellen Kollektion des FSV inklusive Fanartikel zu finden.

Der FSV Lamerdingen verzeichnet weiterhin einen großen Zuwachs im Jugendbereich und zählt aktuell 446 Mitglieder. Zur neuen Saison kann Jugendleiter Stefan Hefe alle Jugendmannschaften bis zur B-Jugend eigenständig im Spielbetrieb melden. Im Sommer wird sich der FSV deshalb aus der JSG Gennachtal verabschieden und seine Jugend wieder komplett eigenständig organisieren. Stefan Hefe berichtete von zusätzlichen Fördertrainings, die den Jugendlichen kostenlos angeboten werden. Im Sommer arbeitet der FSV

hier mit der Münchner Fußballschule zusammen – im Winter verbessern die Kinder in der Speed-Area in Landsberg ihre Koordination und Schnelligkeit. Zu den Höhepunkten im Jugendbereich zählten zudem das Sommercamp, ein Jugendturnier, ein FIFA-Turnier, ein Kinoabend, das Abschlusszelten sowie das Schnuppertraining in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Lamerdingen. Für Diskussionen sorgten die erheblichen Kosten für die Hallennutzung in Buchloe, die seit zwei Jahren erhoben werden.

Die erste Mannschaft steht aktuell auf einem guten vierten Platz in der Kreisklasse. Trainer Michael Grigoleit wird auch in der neuen Saison an der Seitenlinie stehen – die Zusammenarbeit wurde vorzeitig verlängert. Der Trainer der 2. Mannschaft Thomas Windschiegl wird am Saisonende aufhören. Nach 14 Jahren in der Vorstandschaft als Kassierer und Jugendleiter sowie vielen Jahren an der Seitenlinie als Jugendtrainer und Trainer der 2. Mannschaft wird er eine Pause einlegen. Er wurde unter großem Applaus gebührend verabschiedet.

Die Plätze wurden im Sommer mit Firma Saule auf einen sehr guten Stand gebracht – die Kosten beliefen sich hier auf 12.500 €. Zudem wurde die Tribüne neu umrandet, gepflastert und die Entwässerung neu gestaltet. Die

Material- und Maschinenkosten beliefen sich auf 3.000 €. Für die zahlreichen Fahrradfahrer wurde ein Fahrradhäuschen beschafft und montiert. Die Sitzbänke rund um das Gelände wurden komplett erneuert und die Trainerhäuschen neu verkleidet. Der FSV konnte sich hierfür 10.000 € Zuschuss über die „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) sichern. Der Eigenanteil belief sich auf 10.000 €. Ein großer Dank ging an die Firma Sengelau für die FSV-Logos und Schriftzüge sowie das neue Leuchtlogo am Sportheim, welche unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden.

Um das Hauptspielfeld wurden zahlreiche neue Werbebanden montiert. Der FSV bedankte sich ganz herzlich bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und ihre Treue zum Verein.

Der FSV konnte die Generalversammlung nutzen, um eine erfreuliche Nachricht zu überbringen. Anlässlich der kommenden Europameisterschaft hat die UEFA einen Klimafonds eingerichtet. Der FSV hatte hierfür einen Antrag eingereicht und bekam als einer von 80 Vereinen in ganz Deutschland den Zuschlag. Die Verantwortlichen freuen sich über eine Photovoltaikanlage inklusive Batterie. Die Gesamtinvestition liegt hier bei ca. 50.000 € – der Förderanteil von 90 Prozent entspricht 45.000 €. Mit jährlich ca. 5.000 € anfallenden Stromkosten ist die Anlage somit nach einem Jahr abbezahlt und sorgt danach für Unabhängigkeit beim Strombezug. In



Bernhard Fendt, Helmut Brauchle, Thomas Windschiegl, Robert Stammel

Vorstandschaft:

1. Vorsitzender: Bernhard Fendt
2. Vorsitzender: Robert Stammel
1. Jugendleiter: Stefan Hefe
2. Jugendleiter: Nadeem Javaid
1. Schriftführer: Dennis Wüster
2. Schriftführer: Marian Weber
1. Kassierer: Thomas Baur
2. Kassierer: Thomas Böhm
1. Spielleiter: Markus Heinzler
2. Spielleiter: Armin Ort
- Beisitzer: Jürgen Engelhart
Dominik Feldhus
Martin Glas



Christian Fünfer, Bernhard Fendt, Artur Niederreiner, Paul Heider, Thomas Böhm, Robert Stammel, Ludwig Böck, Stefan Spiegel

Summe konnte sich der FSV in den vergangenen vier Jahren durch zahlreiche Anträge und Aktionen ca. 250.000 € an Fördergelder und Zuschüsse sichern.

Das Lamerdinger Sportheim ist ein wichtiger Treffpunkt für die ganze Gemeinde. Ca. 150 Öffnungstage im Jahr, zahlreiche Aktivitäten wie das Steckerlfischessen oder das Oktoberfest sowie Live-Übertragungen von Bundesliga und Champions-League bereichern das Gemeindeleben. Als offizielle Gastronomie „verursacht“ das Sportheim erhebliche Arbeit. Personalsuche, Erstellung von Dienstplänen, Gehaltsabrechnungen, Erfüllen aller Anforderungen des Gesundheitsamtes, Speisen- und Getränkeauswahl und Bestellung sind nur einige Themen, die das Team um den „eingetragenen Wirt“ Bernhard Fendt zu lösen hat. Trotz zahlreicher Wirtschaften, die im Umkreis schließen müssen, wollen die Verantwortlichen das Sportheim so lange wie möglich am Leben halten – „das ist für uns eine gesellschaftliche Verpflichtung“. Deshalb wurden im vergangenen Jahr ca. 5.000 € im Bereich „Sportheim“ investiert (u.a. Kaffeefollautomat).

Thomas Baur konnte als Kassierer positive Nachrichten überbringen. Trotz zahlreicher Investitionen ist es dem FSV gelungen, das Geschäftsjahr positiv abzuschließen. Zahlreiche Förderanträge sorgten hierbei für die notwendigen Mittel. Der FSV konnte sein Versprechen an die Gemeinde einhalten und benö-

tigte im abgelaufenen Vereinsjahr keine Zuschüsse aus der Gemeindekasse.

Bürgermeister Manuel Fischer bedankte sich ganz herzlich bei den Verantwortlichen für die herausragende Arbeit und hob die Bedeutung des FSV für die Gemeinde hervor.

Bei den Wahlen wurden alle Positionen einstimmig gewählt. Hierbei gab es auch einige Neuerungen (siehe Auflistung S. 12). Helmut Brauchle wurde nach 10 Jahren Vorstandstätigkeit (Jugendleiter, 2. Vorstand, Ehrenamtsbeauftragter) und „Chef“ der JSG Gennachtal unter großem Applaus verabschiedet.

Nach zahlreichen Ehrungen (siehe Auflistung unten) und einem kurzen Ausblick auf das anstehende Jahr konnte Bernhard Fendt die Generalversammlung um 23:00 Uhr mit einem großen Dank an alle Ehrenamtlichen und seine Vorstandschaft beenden.

Ehrungen:

| | |
|-----------|---|
| 70 Jahre: | Ludwig Böck Paul Heider |
| 60 Jahre: | Werner Sedlmeir Reinhard Wendlinger |
| 50 Jahre: | Werner Niederreiner Artur Niederreiner Stefan Spiegel |
| 40 Jahre: | Christian Fünfer |
| 25 Jahre: | Franz Wilhelm Thomas Böhm |

Vorträge und Kurse des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren veranstaltet regelmäßig interessante Kurse, Workshops und Vorträge für verschiedene Altersgruppen. Hier einige Veranstaltungen, die bei uns in der Nähe stattfinden.

Das gesamte Programm mit weiteren interessanten Kursen – unter anderem auch Onlinekursen – finden Sie auf der Homepage des AELF: www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung. Dort können Sie sich auch online anmelden. Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0 oder per E-Mail an poststelle@aelf-kf.bayern.de

Angebote des Netzwerks Junge Eltern – Kurse für Eltern & Kinder

Praxiskurs | Bewegungsabenteuer in der Natur!

Für Eltern mit Kindern zwischen 2 und 3 Jahren

Mutig sein und Ausprobieren macht Ihr Kind stark. Eltern erhalten Tipps und viele kreative Anregungen für Bewegungsideen mit Alltags- und Naturgegenständen.

Donnerstag, 18.04.2024, 15:00-16:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz an der Schießstätte Buchloe, Schießstattstr. 21, 86807 Buchloe, Teilnahme: kostenfrei, Kooperationspartner: Familienstützpunkt Buchloe
Anmeldeschluss: 15.04.2024

Generation 55+

Vortrag | Essen für die grauen Zellen: Ernährung gegen Demenz?

Die zunehmende Häufigkeit von Demenz bereitet vielen Menschen Sorge, noch gibt es kein Heilmittel. Doch kann man sich vor der Erkrankung schützen?

Zudem: Nehmen Sie am Parcours teil, und spüren Sie nach, wie es Betroffenen im Alltag geht!

Donnerstag, 18. April 2024, 17:00-19:00 Uhr, Veranstaltungsort: Volkshochschule Buchloe, Bahnhofstraße 60, 86807 Buchloe, Teilnahme: kostenfrei,
Anmeldeschluss: 11.04.2024

Neue Vorstandschaft der Landjugend Lamerdingen gewählt

Text und Foto: Lena Konrad



von oben rechts (U-förmig): Felix Strauß (Beisitzer), Sophia Strauß (1. KassiererIn), Sophia Schaft (2. KassiererIn), Manuel Fischer (Bürgermeister), Stefan Birk (Jugendbeauftragter), Tanja Theileis (BeisitzerIn), Anna-Lena Schaft (2. Vorstand), Lena Konrad (Schriftführerin), Benedikt May (erster Vorstand)

Am 08.03.2024 fand die Jahreshauptversammlung und somit auch die Neuwahlen der Vorstandschaft der Landjugend Lamerdingen statt. Unser Bürgermeister Herr Manuel Fischer, der Jugendbeauftragte Herr Stefan Birk und die aktiven Mitglieder des Vereins, die zahlreich erschienen sind, wurden von dem bisherigen ersten Vorstand Patrick Schaft begrüßt und willkommen geheißen. Nachdem die Berichte des Schriftführers und des ersten Kassierers über das vergangene Vereinsjahr vorgestellt wurden, wurden dankend Wünsche und Anträge für die kommende Zeit entgegengenommen und bearbeitet. Darüber hinaus war es an der Zeit, auch anderen Vereinsmitgliedern die Chance auf den Einzug in die Vorstandschaft zu ermöglichen.

Nach der Wahl ergibt sich folgende Aufstellung:

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. Vorstand: | Benedikt May |
| 2. Vorstand: | Anna-Lena Schaft |
| 1. KassiererIn: | Sophia Strauß |
| 2. KassiererIn: | Sophia Schaft |
| Schriftführerin: | Lena Konrad |
| 1. Beisitzer: | Felix Strauß |
| 2. BeisitzerIn: | Tanja Theileis |

Altpapiersammlung in Dillishausen: Ein finanzielles Zubrot für den Schützenverein

Text und Bild: Kathrin Sirch

Viele fleißige Helferinnen und Helfer sammeln bereits seit langer Zeit zugunsten des örtlichen Schützenvereins mehrmals im Jahr das Altpapier in Dillishausen. So kommen bei den Sammlungen jährlich ca. 10 Tonnen des Rohstoffs zusammen, was im Jahr 2023 dem Verein über 860 € einbrachte – dementsprechend eine wichtige und äußerst willkommene zusätzliche Einnahmequelle, die in vollem Umfang für die Vereins- und Jugendarbeit verwendet wird.

Folglich kann jeder Bürger in Dillishausen mit dem „Spenden“ von Altpapier die Schützenlust sehr einfach unterstützen. Stellen Sie hierzu einfach Ihre nicht mehr benötigten Zeitschriften, Zeitungen und Prospekte am zuvor im Gemeindeblatt bzw. über Flyer angekündigten Sammltag bis 9:00 Uhr zur Abholung an den Straßenrand.

Ab sofort wird dreimal im Jahr gesammelt, nämlich in den Monaten März, Juli und November.

Die Schützenlust Dillishausen dankt allen, die ihnen bisher schon ihr Altpapier „spenden“ und freut sich über alle, die dies auch in Zukunft tun werden bzw. so beibehalten.

Bitte vormerken: Die nächste Altpapiersammlung ist für Samstag, den 13. Juli 2024 geplant!



Die Helfer der letzten Sammlung (von links nach rechts): Werner Waggin, Simon Kugelmann, Linus Kögel, Erik Sirch, Markus Kögel

Bürgerhaus Kleinkitzighofen: neue Vorsitzende und zukunftsweisende Projekte

Text und Fotos: Rehle Reinhold

Am 08.03.24 fand die Jahreshauptversammlung des Betreibervereins Bürgerhaus Kleinkitzighofen statt. Die Mitglieder trafen sich bei Speis und Trank, um über die Gegenwart und Zukunft des Bürgerhauses zu beraten und die Weichen für kommende Veranstaltungen und Projekte zu stellen.

Die Versammlung begann mit einem Überblick über das vergangene Jahr, in dem das Bürgerhaus zu zahlreichen Veranstaltungen von Taufen bis Beerdigungen gebucht wurde. Neben den traditionellen Nutzungen wurden auch Kulturveranstaltungen wie der Heimatabend mit der Honsolgener Wirtshausmusik und ein Kinderfasching durch den Verein organisiert.

Ein besonderer Dank wurde allen Helfern und Unterstützern ausgesprochen, die durch ihre engagierte Mitarbeit maßgeblich zum Erfolg der vergangenen Veranstaltungen und für die positive Entwicklung des Bürgerhauses beigetragen haben.

Bei den Neuwahlen wählten die Mitglieder einstimmig die neue Vorsitzende Heidi Götz sowie Nadine Götz, Leon Merk und Moritz Götz in die Vorstandschaft. Das erweiterte Team wird sich mit Engagement und frischen Ideen für die Belange des Bürgerhauses einsetzen. Mit Dank und Wehmut wurden die beiden scheidenden Vorstände Ute und Stefan Götzfried durch den 2. Vorstand



Vorstandschaft (v.l.): Heidi und Bertl Götz, Stefan und Ute Götzfried, Moritz und Nadine Götz, Leon Merk, Reinhold Rehle

Engelbert Götz verabschiedet. Beide haben den Verein im Jahr 2016 mitbegründet und seither maßgeblich weiterentwickelt.

Anschließend stellte Kassier Reinhold Rehle den Kassenbericht für das Jahr 2023 vor und widmete sich auch den aktuellen Herausforderungen und Chancen. Die größte Entlastung der Kasse war die kostenlose Wärmelieferung durch Biogas Götz, welche mit Beifall honoriert wurde. Die größte Belastung für den Verein waren die Stromkosten mit 0,47 € pro KW. Um diesen Kostenpunkt dauerhaft zu reduzieren, wird die Installation einer Photovoltaikanlage mit Speicher geplant. Hier ist bereits eine umfang-

reiche Unterstützung durch Vereine und Firmen signalisiert. Ein weiteres Projekt ist der Einbau von Schallschutzelementen und einer Medientechnik, um eine gleichwertige Hörqualität der Besucher bei Veranstaltungen im Bürgerhaus zu gewährleisten.

Die Mitglieder zeigten sich begeistert von den vorgestellten Plänen und Projekten. Die gemeinsame Vision und das Engagement aller Beteiligten lassen optimistisch in die Zukunft des Bürgerhauses blicken.

Nur so kann das Bürgerhaus weiterhin ein lebendiger Treffpunkt für die Bürger sein und als kulturelles Herzstück des Dorfes fungieren.



Honsolgener Wirtshaus-Schupfamusk



Kinderfasching

Gemeinsames Schneiden der Streuobstbäume für eine reiche Ernte

Text und Foto: Carina Sing

Die Obstbäume in Großkitzighofen am Grundgraben haben Anfang März einen neuen Schnitt bekommen. Bei herrlichem Sonnenschein und einer Stärkung mit Kuchen, Kaffee und Tee haben wir es geschafft, alle Bäume zu schneiden.



Die Bäume kommen durch den regelmäßigen Schnitt in ein Gleichgewicht, dessen Ziel es ist, dass die Obstbäume jedes Jahr Früchte tragen. Von diesen ungespritzten natürlich gewachsenen Früchten dürfen die Bürger der Gemeinde für den Eigenbedarf ernten. Letztes Jahr hat uns leider der Frost einen Strich durch die Rechnung gemacht. Fast alle Blüten der Obstbäume sind erfroren. Dieses Jahr hoffen wir auf uns wohlgesinntes Wetter. Dann gibt es eine reiche Ernte von Sommer bis in den Herbst.

Alle, die sich gerne bei den Obstbäumen bedienen, sind herzlich zum Bäume schneiden im Frühjahr 2025 eingeladen. Zeitaufwand ist ca. 2-3 Stunden. Je mehr helfende Hände es sind, desto schneller sind wir fertig.

Die Gartenfreunde Großkitzighofen haben im Januar im Rahmen des Programmes „Streuobst für alle“ 25 Obstbäume

gefördert bekommen. Eine Bestellung, die durch Bürger aus Großkitzighofen erfolgte, die Verteilung erfolgte durch die Gartenfreunde Großkitzighofen. Die Pflanzung hat jeder, der Bäume bestellt hat, selbst übernommen. Herzlichen Dank an alle, die bei dieser Aktion mitgewirkt haben. Auch der Streuobststreifen Richtung Grundgraben hat drei neue Obstbäume bekommen, die im Dezember gepflanzt wurden. Die Gemeindearbeiter haben vorher vier kaputte Obstbäume, inklusive Wurzelballen, entfernt.

Hier ein herzlicher Dank an unsere Gemeindearbeiter, die immer mit ihren helfenden Händen zur Stelle sind, wenn wir sie brauchen!

Aktion Gelbe Schleife

- Du hast zu Hause **selbst angesätes Gemüse**, mehr als Du brauchst? Zum Wegwerfen ist es zu schade? Dann stell dieses in einer entsprechenden Kiste an die Straße bzw. den Gehweg und binde an die Kiste eine gelbe Schleife.
- Du **brauchst kleine Gemüsepflanzen**, hast aber keine Lust selbst etwas anzusäen? Dann geh im Dorf spazieren und schau nach den Kisten mit gelben Schleifen. Dort darfst Du Dir einfach etwas nehmen.



Herzlichen Dank und viel Freude beim Rausstellen, Mitnehmen und Tauschen!

Euer Gartefreundeverein Großkitzighofen

Zünftig ging`s zu beim Kleinkitzighofer Heimatabend

Text und Foto: Sigí Götz

Der Bürgerhaus-Betreiberverein hatte am Samstag, dem 02.03.2024, zu einem Heimatabend in Bürgerhaus eingeladen. Dass gleich von Anfang an eine tolle Stimmung im Bürgerhaus-Saal herrschte, dafür hat die Musikerformation „Honsolger Schupfa Musi“ unter der Leitung von Kerstin Klotz, mit ihren schwungvoll gespielten Stücken, gesorgt. Ihr bunt gemixtes Repertoire wurde sowohl von dem jungen als auch von dem älteren Publikum mit Begeisterung aufgenommen. Dementsprechend gab es immer wieder heftigen Applaus! Aber auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab knusprig gegrillte „Hendl“ mit den entsprechenden Beilagen. Zu trinken wurde neben den üblichen Getränken, der Jahreszeit entsprechend, natürlich auch der süffige, dunkle „Ritterbock“, aus der bekannten Kaltenberger Brauerei, ausgeschenkt. Alle Besuche waren sich einig: Ein toller Abend!



Das waren natürlich bei Weitem nicht alle Besucher. Der große Saal, hinter dem Fotografen, war auch sehr gut gefüllt!

Generalversammlung: Schützenlust zeigt sich äußerst solide

Text und Bild: Kathrin Sirch

Rund 30 Vereinsmitglieder der Schützenlust Dillishausen folgten am 08.03.2024 der Einladung ihres 1. Schützenmeisters Josef Sirch und trafen sich zur Generalversammlung im Schützenheim.

Der Schützenmeister begrüßte zu Beginn alle Anwesenden – insbesondere den 2. Bürgermeister, die Ehrenmitglieder und Ehrenschützenmeister, die Vorstände der anderen Vereine sowie die Gemeinderatsmitglieder.

Nach der Verlesung der Tagesordnung wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder Herbert Voit und Mathias Wöhrle gedacht. Anschließend dankte Josef Sirch all jenen, die zum Gelingen eines lebendigen Vereinslebens in den letzten zwölf Monaten beigetragen hatten. Hier hob er besonders die Vorstandschaft, die Rundenwettkampfschützen, die Wirtsleute, die Gemeinde Lamerdingen, die Altpapiersammler sowie die Fahnenabordnung hervor.

Danach übergab er das Wort an die Schriftführerin, Kathrin Sirch, die zunächst einen Auszug aus dem Protokoll der letzten Generalversammlung verlas und anschließend auf die Aktivitäten des Vereins während des vergangenen Jahres näher einging. Dabei konnte sie über eine Vielzahl an durchgeführten Veranstaltungen berichten: Egal ob beim Osterschießen, Maifeuer, Oktoberfest, Kesselfleischessen, Weihnachtsschießen oder bei der Königsproklamation, wenn der Schützenverein einlud, kamen Groß und Klein sehr gerne ins Dillishausen Schützenheim zum Feiern, Ratschen und gemütlichen Beisammensein.

Der darauffolgende Kassenbericht von Michaela Kögel legte die Ein- und Ausgaben der Schützenlust während des Berichtszeitraums dar. Das Fazit der Kassiererin: „Die finanzielle Lage des Vereins gestaltet sich nach wie vor solide und gefestigt.“ Die Kassenprüfer lobten eine ordentliche Buchführung und ein vollständiges Belegwesen, woraufhin die Kassiererin von der Versammlung einstimmig entlastet wurde.

Sportleiter Werner Waggin verlas im Anschluss die überaus erfreulichen Leistungen der drei Mannschaften bei den kürzlich beendeten Rundenwettkämpfen inklusive der dabei erzielten Einzelergebnisse der Schützinnen und Schützen. Die 1. Mannschaft sicherte sich den 1. Platz in der A-Klasse und damit den



Von links nach rechts: 1. Schützenmeister Josef Sirch mit den beiden Geehrten Andreas Rager und Stefan Kögel

Aufstieg in die Gauliga, die 2. Mannschaft wurde Zweiter in der C-Klasse, ebenso die 3. Mannschaft in der F-Klasse. Infolge der positiven Berichte von Schützenmeister, Schriftführerin, Kassiererin und Sportleiter sprach sich die Versammlung einstimmig für die Entlastung der Vorstandschaft aus. Gegen Ende der Versammlung standen noch zwei Ehrungen auf der Tagesordnung. So wurden Stefan Kögel für seine 40-jährige und Andreas Rager für seine 10-jäh-

rige Vereinszugehörigkeit geehrt, wobei Letzterer bereits 60 Jahre Mitglied beim Bayerischen Sportschützenbund ist. Abschließend gab Schützenmeister Josef Sirch einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen (Osterschießen am 22.03.2024, Maifeuer am 30.04.2024), ehe Winfried Kastl noch die Grüße im Namen der Gemeinde überbrachte und sich vom vielseitigen Engagement und dem aktiven Vereinsleben der Schützenlust überaus begeistert zeigte.

| | |
|---|--|
| <p>Beratung Planung Einbauküchen Esszimmer Küchenumzüge Küchenmontagen Kundendienst Zubehör</p> |  <p>Küchenstudio Karl Lang</p> |
| <p>Dorfstraße 38 • 86853 Gennach Tel. 08249 260 • kuechenstudio.lang@t-online.de www.kuechenstudio-lang.de</p> | |

| | | |
|---|--|--|
|  | <p>ZIMMEREI PORT Meisterbetrieb</p> | <p>in Lamerdingen www.zimmereiport.de</p> |
|---|--|--|

Wir suchen Verstärkung **Zimmerer-Geselle / Azubi**

| | | | |
|---|---|--|---|
|  |  |  |  |
|---|---|--|---|

Neue Schützenkönige in Lamerdingen

Text und Foto: German Herz

Das Königschießen der Hubertus Schützen Lamerdingen läutete das Schützenjahr 2024 ein.

Den begehrten Titel des Schützenkönigs in der Luftgewehrklasse errang Tobias Käß mit einem überragenden 9,8 Teiler. Zweiter Platz, und damit Wurstkönigin, wurde Christine Forster mit einem 14,8 Teiler. Den dritten Platz belegte Patrick Jaser mit einem 19,8 Teiler und erhielt den Titel Brezenkönig.

In der Pistolenklasse zeigte Franz Schmalholz sen. mit seinem 33,5 Teiler der Jugend ein weiteres Mal sein Können und sicherte sich so die Krone.

Rupert Jaser errang mit einem 95,8 Teiler den zweiten und Armin Schmalholz mit einem 141,3 Teiler den dritten Platz.

Bei den Jungschützen setzte sich in diesem Jahr eine Dame gegenüber ihren männlichen Konkurrenten durch. Emilia Schmalholz wurde mit einem 113,4 Teiler Jugendschützenkönigin.

Jugendwurstkönig wurde Daniel Rucho mit einem 151,8 Teiler. Den Platz des Brezenkönigs nahm Felix Strauß mit einem 235,6 Teiler ein.

Beim Kampf um den Pokal in der Jugendklasse tat sich Moritz Strauß mit einem 246,3 Teiler hervor.

Vereinsmeister 2023 in der Schützenklasse 10x40 Schuss wurde Alois Heiß jun. mit 3.702 Ringen, in der Pistolenklasse 10x40 Schuss Rupert Jaser mit 3.347 Ringen und in der Damenklasse 10x40 Schuss Daniela Gleich mit 3.322 Ringen. Bei den AufLAGeschützen 10x30 Schuss setzte sich ebenfalls Rupert Jaser mit 2.914

Ringen als Vereinsmeister durch. In der Schülerklasse 10x20 Schuss wurde Daniel Rucho mit 1.504 Ringen als Vereinsmeister ausgezeichnet.

Zum Ende der Preisverteilung bedankte sich Vorstand Franz Schmalholz jun. bei den Spendern und Helfern des Königschießens. Bei Essen und Trinken klang der Abend in geselliger Runde aus.



Von links: Franz Schmalholz sen., Emilia Schmalholz, Tobias Käß

Schilderwald für Zauneidechse und Schlingnatter

Text und Foto: Hans Trautwein

Nördlich von Dillishausen nahe einem Wäldchen, östlich der Bahnlinie nach Augsburg, entdeckte ich kürzlich einige Sandaufschüttungen mit Totholzhaufen und Bruchsteinen. Ein nebenstehendes massives Metallschild klärte mich auf. Als erforderliche Ausgleichsfläche für einen Lärmschutzwall bei Leipzig ist die Deutsche Bahn hier fündig geworden. Um den dort befindlichen geschützten Zauneidechsen sowie Schlingnattern ein neues Domizil zu bieten, wurde die Anlage hier geschaffen. So weit, so gut. Neugierig geworden sah ich unweit davon ein weiteres Schild mit demselben Text und noch eines und noch eines und noch eines. Fünf Schilder mit derselben Erklärung innerhalb gefühlten hundert Metern, wo eigentlich eines genügt hätte. Schilda lässt grüßen.



Schilderwald in Dillishausen

Hinweis: Die Redaktion fragte interessehalber bei der DB an, aus welchem Anlass so viele Schilder aufgestellt wurden. Unsere Anfrage blieb bis zum Redaktionsschluss unbeantwortet.

Katholische Gottesdienste in der Gemeinde Lamerdingen im April



Mo 01.04. GK 09:00 Uhr Eucharistiefeier
 DI 10:30 Uhr Eucharistiefeier
 Mi 03.04. LA 19:15 Uhr Eucharistiefeier

Do 04.04. KK 19:15 Uhr Eucharistiefeier
 Fr 05.04. GK 16:30 Uhr Bruderschaftsrosenkranz
 DI 19:15 Uhr Eucharistiefeier
 Sa 06.04. LA 16:00 Uhr Rosenkranz
 KK 19:15 Uhr Eucharistiefeier
 So 07.04. DI 09:00 Uhr Eucharistiefeier
 LA 10:30 Uhr Eucharistiefeier
 GK 10:30 Uhr Eucharistiefeier Bruderschaftsfest
 Di 09.04. GK 19:15 Uhr Eucharistiefeier
 Sa 13.04. LA 16:00 Uhr Rosenkranz
 GK 19:15 Uhr Eucharistiefeier
 So 14.04. DI 10:30 Uhr Eucharistiefeier
 KK 11:00 Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion
 Mi 17.04. LA 19:15 Uhr Eucharistiefeier
 Do 18.04. KK 19:15 Uhr Eucharistiefeier
 Fr 19.04. DI 19:15 Uhr Eucharistiefeier
 Sa 20.04. LA 16:00 Uhr Rosenkranz
 So 21.04. LA 09:00 Uhr Eucharistiefeier
 DI 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 KK 10:30 Uhr Eucharistiefeier
 GK 11:00 Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion
 Di 23.04. GK 19:15 Uhr Eucharistiefeier
 Sa 27.04. LA 16:00 Uhr Rosenkranz
 So 28.04. DI 09:00 Uhr Eucharistiefeier
 GK 10:30 Uhr Eucharistiefeier
 LA 13:00 Uhr Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Diese Vorschau der Gottesdienste ist nicht verbindlich, es sind jederzeit Änderungen möglich. Den aktuell gültigen Gottesdienstanzeiger entnehmen Sie der Zeitung, der Homepage der PG Buchloe <https://www.katholiken-buchloe.de>, den Schaukästen oder den Info-Ständen in den Kirchen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hoffnungskirche in Buchloe

Mo 01.04. 10:00 Uhr Gottesdienst gestaltet vom Team des Männerstammtisches
 Mi 03.04. 19:30 Uhr Bibelkreis
 So 07.04. 10:00 Uhr Gottesdienst an Quasimodogeniti (Pfr. Fait)
 12:30 Uhr Gottesdienst in russischer Sprache
 Mo 08.04. 20:00 Uhr Frauentreff „Von der Salzstraße zur neuen Mitte – Häuser und Menschen der Buchloer Bahnhofstraße“ Vortrag in der alten Stadthalle
 Di 09.04. 17:15 Uhr teapoint
 20:00 Uhr Hauskreis
 Fr 12.04. 15:00 Uhr Mädchenbande
 So 14.04. 10:00 Uhr Gottesdienst (Präd. Hack)
 12:30 Uhr Gottesdienst in russischer Sprache
 18:00 Uhr CANTORA
 Mo 15.04. 19:00 Uhr Umweltteam
 Di 16.04. 16:00 Uhr Team Mini-Kirche
 17:15 Uhr teapoint
 20:00 Uhr Hauskreis
 Mi 17.04. 19:30 Uhr Bibelkreis
 Do 18.04. 14:00 Uhr Joker Spielerunde
 20:00 Uhr S(w)inging Gospel
 Fr 19.04. 15:00 Uhr Mädchenbande
 18:00 Uhr Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
 19:00 Uhr Friedensgebet



So 21.04. 09:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Waal
 10:00 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
 12:30 Uhr Gottesdienst in russischer Sprache
 18:00 Uhr CANTORA
 Di 23.04. 17:15 Uhr teapoint
 20:00 Uhr Hauskreis
 Mi 24.04. 18:30 Uhr Jugendgruppe „Gottesdienst mit anschließendem Sit-In oder Chill-Out Area“
 Do 25.04. 19:00 Uhr Männerstammtisch
 Fr 26.04. 15:00 Uhr Mädchenbande
 17:00 Uhr Mini-Kirche
 18:00 Uhr Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
 19:00 Uhr Friedensgebet
 So 28.04. 10:00 Uhr Gottesdienst an Cantate (Pfrin. Braun-Haug)
 12:30 Uhr Gottesdienst in russischer Sprache
 18:00 Uhr CANTORA
 Mo 29.04. 19:00 Uhr Frauenrunde „Das Ehepaar Waldmann berichtet über ihre Zeit in Brasilien“
 Di 30.04. 17:15 Uhr teapoint
 20:00 Uhr Hauskreis

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen auf unserer Homepage www.buchloe-evangelisch.de

April, April ... 😊

In dieser Ausgabe haben wir drei kleine Fehler, Fake-Artikel oder Scherze für Sie eingebaut. Haben Sie unsere Scherze entdeckt? Wenn Sie meinen, alle drei gefunden zu haben, können Sie uns Ihren Tipp per E-Mail unter gemeindeblatt@lamerdingen.de zukommen lassen.

Unter allen Einsendungen verlosen wir 15-€-Reinspaziert-Einkaufsgutscheine.

Machen Sie mit!

Die Notfall-Rufnummern

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst** 116 117
(Für ärztliche Hilfe spätabends, nachts
an Feiertagen und an Wochenenden)

**Rettungsdienst / Krankentransport
Apotheken Notdienst Allgäu** 19 222

Giftnotruf Bayern 089 192 40

Telefonseelsorge 0800 111 011 1

Kinder- und Jugendtelefon
0800 111 033 3

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
0800 011 601 6

LEW 24-Stunden-Störungshotline
0800 539 638 0

Erdgas Entstörungsdienst
0800 182 838 4

Wasserwerk + Bauhof Lamerdingen
Notdienst **NEU!** 08248 888 474 0

Kläranlage Lamerdingen Notdienst
info@bsb5.de 0172 860 327 5

Bewerbung Vereinscoaching 2024

Die Servicestelle Ehrenamt des Landkreises Ostallgäu bietet zum achten Mal in Folge die Möglichkeit, sich für ein kostenloses Vereinscoaching zu bewerben. Das Vereinscoaching bietet den teilnehmenden Vereinen eine individuelle Förderung und Unterstützung für ihre anstehenden Herausforderungen. Unter allen Bewerbungen werden drei Vereine ausgewählt. Eine Bewerbung ist ab sofort bis 19.04.2024 möglich. Durchgeführt wird das Coaching von Vereinsberater Michael Blatz, der neben langjähriger Management-Tätigkeit auch Erfahrung im Coaching von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen hat. Mit Hilfe der professionellen Beratung haben Vereine Ziele definiert sowie Visionen, Ideen und Strukturen erarbeitet. Im Fokus standen dabei unter anderem die Herausforderungen Nachwuchs- beziehungsweise Mitgliedergewinnung und -bindung, Besetzung von Vorstandsposten sowie die Zusammenarbeit und Motivation im Verein.

Das Bewerbungsformular kann auf der Internetseite www.ehrenamt-ostallgaeu.de/vereinscoaching.html heruntergeladen oder bei der Servicestelle Ehrenamt angefordert werden. Für Fragen steht die Servicestelle Ehrenamt im Landratsamt unter 08342 911-290 und -427 oder unter ehrenamt@ostallgaeu.de zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist endet am 19. April 2024.



Auch in diesem Jahr hat der Obst- und Gartenbauverein Dillishausen seinen Osterbrunnen geschmückt. Wir hoffen, dass der Brunnen und die Bank Spaziergänger und Radler zum Verweilen einladen. Text und Foto: Andrea Blattner

Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter und bedeuten keinerlei Wertung.

Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten. **Die Maiausgabe erscheint ab Anfang Mai, Redaktionsschluss ist am 15.04.2024 um 12:00 Uhr**

Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen

Herausgegeben von der Gemeinde Lamerdingen. Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Manuel Fischer; **Redaktion:** Manuel Fischer, Stefanie Motz; **Anschrift der Redaktion:** Gemeinde Lamerdingen, Hauptstraße 1, 86862 Lamerdingen; **Satz/Layout:** Barbara Bayer, Tel. 0172 7072680, info@atelierbayer.de; **Druck und Anzeigenvertrieb:** Druckerei MESAPRINT, Buchloe, Tel. 08241 91855-8, info@mesaprint.de